

Spendenaufwurf der Gotwin-Zenker-Stiftung aus dem Infla-Bericht 219 / September 2005 den wir an dieser Stelle gerne Veröffentlichen und auch die Mitglieder der Arge Krone/Adler dürfen sich hierbei angesprochen fühlen, da auch wir von der Stiftung unseres Ehrenvorsitzenden nicht unerheblich profitieren.

**Dieter Sejak
(1. Vorsitzender Arge Krone/Adler)**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Infla-Mitglieder

wir von der

Gotwin-Zenker-Stiftung für philatelistische Literatur

bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns bisher mit Spenden unterstützt haben. In der Zeit der Niedrigzinsen ist die Stiftung auf Spenden angewiesen, um ihre gesetzten Ziele erreichen zu können. Die anfallenden Zinsen reichen bei weitem nicht aus, um für alle Zuschussanträge eine Zusage geben zu können. Das verbrieftete Stiftungskapital darf nicht angegriffen werden, wir können nur von den Zinsen „leben“.

Wir wenden uns daher heute auf diesem Wege an Sie mit der herzlichen Bitte, die Stiftung noch kräftiger zu unterstützen. Denken Sie bitte daran, dass Sie durch Ihre Mitgliedschaft bei INFLA Berlin erhebliche Vorteile bei den Prüfkosten haben. Wenn Sie nur einen kleinen Teil davon an die Stiftung abgeben würden, wäre uns schon geholfen. Wir wissen natürlich auch, dass viele unserer Mitglieder nur deshalb bei INFLA Berlin sind, um diese Vorteile bei Prüfvorlagen zu genießen. Gerade dieser Personenkreis könnte doch ein wenig von dem finanziellen Vorteil an die Stiftung abgeben. Denken Sie bitte einmal darüber nach.

Natürlich ist es immer hart, wenn man den Geldbeutel öffnen soll, vergessen Sie dabei jedoch nicht, dass bei Spendenbeträgen über Euro 30,00 eine Spendenquittung ausgestellt wird, die Sie bei Ihrer Steuererklärung dem Finanzamt vorlegen können und die von Ihrem zu versteuernden Einkommen abgesetzt werden kann. So kann sich der gespendete Betrag um ca. 40 % vermindern, ein echter finanzieller Vorteil für Sie.

Wenn sich Ihr Geldbeutel wirklich schwer öffnen lässt, gäbe es auch noch einen anderen Weg, der Stiftung zu mehr Geld in der Kasse zu verhelfen. Schicken Sie uns doch einfach Ihre überschüssigen Markenschätze. Das können gute Einzelmarken und Belege sein, aber auch Konvolute. Auch Tauschbücher aus denen keiner mehr etwas entnimmt könnte die Stiftung über Auktionen verkaufen. Marken und Belege, die nicht in

Ihre Sammlung passen oder aus Sammelgebieten, die Sie gar nicht pflegen, würden sicherlich auch weiterhelfen.

Hier noch das Spendenkonto:

Konto Nr. 688366 Vereinigte Sparkassen Weilheim, Bankleitzahl 703 510 30

Sachspenden senden Sie bitte an folgende Anschrift:

**Günter Bechtold, c/o Günter Bechtold GmbH,
Holzhofstr. 9-11, 82363 Weilheim**

Lassen Sie uns zwei Dinge einmal deutlich sagen:

Die kostenlosen Jahregaben von INFLA Berlin werden fast vollständig von der Stiftung bezahlt. Nur dadurch ist eine kostenlose Abgabe möglich. Aber auch die Bände der INFLA-Bücherei, die nur käuflich zu erwerben sind, werden in der Regel mit einem Zuschuss von 50 % durch die Stiftung gefördert, andernfalls müssten sie wesentlich teurer sein.

In der Vergangenheit sind Spenden von Infla-Mitgliedern recht spärlich eingegangen, das war für uns, die wir selbstlos, in der Regel ohne Kostenerstattung von Hotel oder Fahrtkosten arbeiten, etwas frustrierend. Von unserer aufgewendeten Arbeitszeit wollen wir erst gar nicht reden. Nun hoffen wir sehr, dass ein „Spendenumschwung“ stattfindet und lassen uns gerne überraschen.

Mit freundlichen Grüßen.

Günter Bechtold
(1. Vorsitzender des Stiftungsvorstandes)

Rolf Ritter
(1. Vorsitzender des Stiftungsrates)